

WANN GEHT ES IN DEN KRIEG ?

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 82

Brü- der, Brü- der, wann geht es in den Krieg, wer wird den Tag er- fra- gen. Wer kann den
Tag er- fra- gen, wer kann den Tag er- fra- gen, wann wir zie- hen in den Krieg ?

1) Brüder, Brüder, wann geht es in den Krieg,
Wer wird den Tag erfragen,
Wer kann den Tag erfragen,
Wer kann den Tag erfragen,
Wann wir ziehen in den Krieg ?

2) « Vater, ich bin doch euer lieber Sohn,
Helfet mir mit Gut davon,
Helfet mir mit Gut oder Geld,
Dass ich nicht muss ziehen in das Feld
Und darf bleiben allhier. » –

3) « Ja, du bist mein lieber Sohn,
Ich helfe dir mit Gut davon,
Ich helfe dir mit Gut und Geld,
Dass du nicht musst ziehen in das Feld
Und darfst bleiben allhier. » –

4) « Ja, das ist schon ein Wort,
Aber ich muss selber fort,
Wer wird da nehmen das Geld
Und für mich ziehen in das Feld
Und mich lassen allhier.

5) Ach Gott, wie ist der Himmel so rot,
Rosenrot wie eine Glut,
Das bedeut Soldatenblut,
Das bedeut Soldatenblut,
Nun erbarm sich Gott ! »

Melodie Preuschorf 1934,

Text Dunzenheim 1842.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2013